



Ein paar Pflegetipps

Schneiden Sie die Stauden am besten frühmorgens oder erst wieder abends, da sich dadurch die Haltbarkeit verlängert.

Seitentriebe und Blätter, welche später mit dem Wasser in Berührung kommen können, sollten entfernt werden, um Fäulnis zu vermeiden.

Richtiger Anschnitt ist unverzichtbar. Dazu nehmen Sie die Schnittstauden oder den ganzen Strauß in die eine Hand und schneiden mit der anderen Hand Stiel für Stiel schräg von oben nach unten an. Durch das Schneiden der Blume in einem Zug entsteht eine glatte, lange und saubere Schnittfläche.

Sofort nach dem Anschneiden stellen Sie die Blumen in das entsprechende Gefäß ein. Spätestens alle drei Tage sollten Sie die Vase säubern und frisches Wasser einfüllen.



Prachtspiere – Astilbe, Ziest – Stachys,
gefüllte Edelweißmargerite – Leucanthemum,
Staudenphlox – Phlox, Fetthenne – Sedum



Schlangenkopf - Chelone, Sterndole - Aстранtia,
Perlkörbchen - Anaphalis, Rittersporn - Delphinium,
Ehrenpreis - Veronica, Lavendel - Lavandula



Die StaudenGilde
Qualität aus Erfahrung



Weitere Schnittstauden, Sträuße und Informationen zur Bindetechnik finden Sie unter www.DieStaudenGilde.de, oder unter dem QR-Code auf der Vorderseite.

Stauden für schöne Sträuße



Die StaudenGilde
Qualität aus Erfahrung





Ob als kleine Aufmerksamkeit oder als Dekoration für den eigenen Wohnraum – ein Strauß, gebunden aus Schnittstauden, ist immer ein Blickfang.

Bei der Kombination aus unterschiedlichen Sorten und Arten sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Aber auch Sträuße aus nur einer einzigen Staudensorte bestechen durch Ihren Anblick.

Ein Gartenbeet, mit Schnittstauden bepflanzt, kommt dem Wunsch nach natürlicher und jahreszeitgemäßer Floristik entgegen.

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick über Schnittstauden und Ihre Verwendungsmöglichkeiten präsentieren.



Lauch – Allium, Lavendel – Lavandula, Estragon – Artemisia, Minze – Mentha, Staudenmajoran, Dost – Origanum, Salbei – Salvia, Bergbohnenkraut – Satureja

Denken Sie bitte immer daran, dass auch Schnittgrün wie z.B. Funkienblätter, Pfingstrosenblätter, Bergenien, Purpurglöckchen oder Gräser vorhanden sein sollten um einen Strauß interessant zu gestalten.



Bunte Margerite – Tanacetum, Staudenphlox – Phlox, Ehrenpreis – Veronica, Strandflieder – Goniolimon, Limonium



Sonnenhut – Echinacea, Frauenmantel – Alchemilla, Witwenblume – Scabiosa, Gräser – Hakonechloa



Sonnenhut - Echinacea, Sterndolde - Astrantia, Funtke - Hosta, Staudenphlox - Phlox, Fetthenne - Sedum, Schleierkraut - Gypsophilla



Sonnenauge - Helloopsis, Gräser - Miscanthus, Pennisetum, Sonnenbräut - Helenium

Achten Sie darauf, dass ein Strauß mit seinem Hintergrund wirkt. Wählen Sie daher immer Farbtöne von Blumen aus, die zu dem jeweiligen Ort der Präsentation passen.



Sonnenauge – Helloopsis, Prachtspiere – Astilbe, Schafgarbe – Achillea, Indianernessel – Monarda, Witwenblume – Knautia, Knöterich – Bistorta